

# Mitteilungen = Avis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **18-22 (1968-1972)**

Heft 75

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

niken wie auch die bunte Palette der Themen. Es folgen 58 Abbildungen, die einen guten Überblick, vor allem über die deutsche Medaille, bieten. Darunter befinden sich einige seltene Kostbarkeiten wie etwa das Steinmodell für Veit Conrad Schwartz aus Augsburg von Lorenz Rosenbaum oder die hier zum ersten Mal publizierte Medaille auf Herzog Karl Emanuel I. von Savoyen von 1612. Die Photographien sind durchwegs gut, zum Teil sogar hervorragend; nur schade, daß

einige Abbildungen auf ein oder zwei Seiten beschnitten wurden, offenbar um das Heft attraktiver zu gestalten. Damit wird aber doch die künstlerische Aussagekraft der betreffenden Medaillen ebenfalls entscheidend beschnitten. Eine ausführliche und sorgfältige Beschreibung der abgebildeten Stücke mit einer kurzen historischen Charakteristik und Literaturhinweisen beschließt das ansprechende Büchlein. *H. U. Geiger*

---

## MITTEILUNGEN — AVIS

---

Die *Jahresversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft* wird am 25./26. Oktober 1969 in Zürich stattfinden. Die Mitglieder der Gesellschaft werden rechtzeitig eine detaillierte Einladung erhalten.

### *Numismatische Ausstellung im Bernischen Historischen Museum*

Anläßlich des 75jährigen Bestehens des Bernischen Historischen Museums zeigt das Münzkabinett im Rahmen einer numismatischen Sonderausstellung Münzen und Medaillen aus der eigenen Sammlung. Das Material umfaßt vor allem jene Exemplare, die in dem im Herbst erscheinenden Bildband von B. Kapossy, «Münzen und Medaillen im Bernischen Historischen Museum» besprochen sind. Die Ausstellung wird voraussichtlich am 27. Oktober eröffnet.

### *Ausstellung «Zürcher Münzen und Medaillen»*

Im Haus zum Rechberg in Zürich soll vom 11. Oktober bis 22. November dieses Jahres eine Ausstellung von Zürcher Münzen und Medaillen gezeigt werden. Sie wird aus Beständen verschiedener Privatsammlungen und des Schweizerischen Landesmuseums vom Erziehungsdepartement des Kantons Zürich organisiert.

### *Circulus Numismaticus Basiliensis*

Wie ein Blick in den Jahresbericht des Präsidenten zeigt, konnte der *Circulus Numismaticus Basiliensis* im Jahre 1968 ein interessantes und anspruchsvolles Programm durchführen. Namhafte Referenten führten die Mitglieder in die einzelnen Teilgebiete der Numismatik ein. Wohl nicht zuletzt dank dieses anregenden Programms stieg die Mitglieder-

zahl von etwa 40 Mitgliedern im Februar 1968 auf über 100 im März 1969. Die Veranstaltungen des Jahres 1968:

22. März 1968 Dr. E. Cahn  
Sammeler und Handel im 20. Jahrhundert. Ein Überblick über die Entwicklung.

26. April P. Strauss, Dr. E. Cahn  
Überblick über die numismatische Literatur.

31. Mai Dr. A. Binkert  
Die Münzen der Griechen.

21. Juni  
Jean Lafaurie, Cabinet des médailles, Paris  
Die Münzen der Karolinger (in französischer Sprache).

27. September Dr. H. A. Cahn  
Die Münzen der römischen Republik.

24. Oktober  
Prof. Dr. P. Berghaus, Münster, Westfalen  
Münzkunde Europas im Hochmittelalter.

27. November Pfarrer Dr. W. Kellner, Herten  
Die Münzen der römischen Kaiserzeit bis zur Tetrarchie.

12. Dezember Dr. E. Cahn  
Ergänzungen zum Vortrag von Prof. Dr. P. Berghaus:  
Der Fund von Corcelles-près-Payerne.

### *Dr. Irmgard-Woldering-Förderungspreis*

Die Numismatische Gesellschaft zu Hannover e. V. hat am 29. Mai 1969 den Dr. Irmgard-Woldering-Förderungspreis gestiftet. Er wird an Münz- und Medaillensammler des In- und Auslandes vergeben, die ein Thema aus der Münz- und Medaillenkunde wissenschaftlich vertieft bearbeitet haben. Die Arbeit soll nicht über 20 Schreibmaschinenseiten betragen und muß in deutscher Sprache verfaßt sein. Hauptberufliche Numismatiker und Münzhändler können sich nur außer Konkurrenz am Wettbewerb beteiligen. Einsendetermin ist der 30. Oktober 1969.